

Sonntag, 26. August 2012

[REDACTED]

[REDACTED]

Landeshauptstadt Magdeburg
Baubezirk Nord
Herrn Tilsch
Alter Markt 6
39104 Magdeburg

Kanalanschluss im Klusweg, Alt-Olvenstedt

Bezug: Telefonat am 23.08.2012

Anlage: (1) Verkehrssicherung

Sehr geehrter Herr Tilsch,

wir begrüßen grundsätzlich den Kanalausbau im Klusweg in Alt-Olvenstedt, trägt derselbe doch zu einer verbesserten Lebensqualität hier bei. [REDACTED]

[REDACTED]

Unser Anliegen ist das konstruktive Gespräch mit Ihnen, der Stadt, den Beteiligten beim Ausbau des Kluswegs in Alt-Olvenstedt:

Derzeit wird der Kanal gelegt. Der ursprüngliche Straßenzustand soll von der ausführenden Firma B. Gehder wieder hergestellt werden – gepflastert, asphaltiert oder betoniert.

Entsprechend dem Bezugstelefonat und befragten Firmenmitarbeitern. -

Wenn nun die Straße schon aufgerissen wird, erscheint es – jedenfalls aus hiesiger Sicht – für die Allgemeinheit wirtschaftlich, sie grundhaft auszubauen. Weil dann die Kosten für die Oberflächen“reparatur“ entfallen. Und weil wir Anlieger uns an den Ausgaben beteiligen.

Auch die baubedingte Lärm- und Schmutzbelastung wäre absehbar. Würde sich nicht kurzfristig wiederholen. Für uns genauso wie für die Eltern, die bis zu 125 Kinder in die Kita Klusweg bringen. Und die nicht nur parken müssen, sondern auch unfallfrei in die Kita gelangen sollen. Rutschfrei und nicht von vorbeifahrenden Autos bespritzt, bei Regen oder im Winter, wenn Eis und Schnee liegen werden, die vielleicht infolge eines Provisoriums nur erschwert geräumt werden können. Dazu füge ich die Anlage bei.

Schließlich dürfte der Ortsteil attraktiv bleiben, wenn nicht Multiplikatoren wie die vorgenannten Eltern zuhause tagtäglich von der langen und wiederkehrenden Baustelle berichten: Gegenwärtig, so heißt es, habe sich die Einwohnerzahl von Olvenstedt weitgehend stabilisiert – und soll für die Bewohner der umliegenden Dörfer immer interessanter werden. Ein ausgebauter Klusweg könnte diese Wahrnehmung unterstützen.

Wir möchten gerne zu einem konstruktiven Miteinander aller Beteiligten beitragen. Deshalb regen wir an:

1. Einen kurzfristigen Vor-Ort-Termin der Zuständigen mit den Anliegern – Erörterung der Punkte gemäß Anlage, Beseitigungsmöglichkeiten mit Zeitrahmen.
2. Information der Anlieger über den grundhaften Ausbau Klusweg, insbesondere den Zeitrahmen und nächste Schritte.

Offene Fragen beantworte ich Ihnen als Ansprechpartner gerne, auch mobil unter

[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Kontakt Daten liegen der Fraktion vor.

Anlage: Kanal und Ausbau Klusweg, Alt-Olvenstedt, Stand: 26.08.2012

Jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme und möglichst Abhilfe:

Familie Müller, Klusweg 7a:

1. Der Grenzstein wurde trotz Hinweis ersatzlos entfernt.
2. Die straßenseitigen Kantensteine und der Kies sind nicht mehr vorhanden.
3. Die Ausfahrtbefestigung ist beschädigt.
4. Die Buchsbaumhecke zur Straße nimmt Schaden, wird braun, auch durch die ständigen Auspuffabgase des Baggers.
5. Erd- und Kiesablagerungen ständig vor dem Grundstück, mit entsprechenden Einschränkungen des Verkehrs und Heckenschädigung.

Familie Fricke, Friedrich-Aue-Straße 12/Ecke Klusweg:

1. Schäden durch Baufahrzeuge (Zeuge: U. Fricke):
 - a. Abgesenkte Verbundsteine vor den Garagen im Klusweg,
 - b. Niedergedrückte und abgesenkte Bordsteine,
 - c. Vertiefungen in der Straße, mit teilweiser tagelanger Wasseransammlung nach Regen. In der Folge starke Verschmutzung der Straße bzw. der Rinne sowie der Gartenmauer, letztere durch querende Fahrzeuge.
2. Zerfahrene Gehwegplatte Ecke Klusweg/Friedrich-Aue-Straße 12 – Stolperfalle!
3. Bei stark verschmutzter Straße in Verbindung mit Starkregen kann das Wasser nicht ablaufen – es ist zu besorgen, dass Türen, Tore, Gartenmauer, selbst das Haus erheblich verschmutzt werden.
4. Bleibt die Straßenoberfläche im gegenwärtigen, geschotterten und zerfahrenen Zustand, ist eine Schneeräumung nicht möglich.

Familie G. Martikke, Klusweg 5:

1. Straßenborde niedergedrückt.
2. Steinschlag an der Zaunanlage, z.B. am Briefkasten sowie der Klingel.
3. Straßenabsenkung vor dem Grundstück, mit Regenwasseransammlung, Pfützenbildung, Verschmutzung durch Spritzwasser.
4. Allgemein hoher Baulärm.